



Protokoll zur PGR-Sitzung am Mittwoch, 25.6. 2014

Ort: P. Gapp-Jugendhaus

Zeit: 20 Uhr

Protokoll: Wieser Inge

Anwesend: Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi, PK Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Priska Greuter, Markus Haim, Brigitte Jank, Philipp Lehar, Peter Möllinger, Georg Mariacher, Monika Strebiter, Renate Überegger, Inge Wieser, Ingrid Puelacher

als Gast: Vikar Krzysztof Szulist

Entschuldigt: Johannes Schranz, Andrea Runggaldier, Anni Hölzl, Oliver Gritscher, Josef Vogt;

1. Begrüßung durch den Obmann, **Gebet:** Sylvain

2. Genehmigung des Protokolls vom 14. Mai 2014

Mit 2 Enthaltung (Pfr. Sylvain, Renate Überegger) genehmigt.

3. Ergänzungen zur Agenda

Zu Organisatorisches:

Abgang von Pater Andreas (Renate) – P 9

Tschernobyl-Kinder (Brigitte, Georg) – P 10

Zu Allfälliges:

Kinderwagenwallfahrt (Monika)

Pfarrfest (Inge)

Pfarrgarten (Renate)

Wort-GD in den Ferien (Renate)

Pfarrsaalvermietung (Andrea, vorgetragen von Renate)

Rollstuhltüre, Mesnerdienst, Orgelpositiv für die Magnificat-Kapelle (Peter)

Organisatorisches / Aktuelles:

4. Aktuelles aus der Erledigungsliste

Der gemeinsame Ausflug des PKR und PGR ist immer noch offen, Gespräch hat noch nicht stattgefunden.

5. Stundenreduktion – Brief an die Diözese

Der Brief, von Andrea Runggaldier und einer kleinen Gruppe formuliert, wurde heute verschickt und von den PGR's gelesen. Am Ende der Sitzung liegt er zur Unterschrift auf.

Meinung PGR's zum Brief

Die PGR sind der Meinung, dass die Klärung der Aufgaben des Assistenten im SR von Seite der Diözese notwendig ist. In welchem Ausmaß vertritt der Assistent im SR den Pfarrer, und



wie viele Stunden bleiben ihm für weitere Aufgaben. Es stellt sich die Frage, ob eine(r) der Kuratoren definierte Aufgaben zur Vertretung des Pfarrers im SR bei seiner Anwesenheit übernehmen können. Somit wäre es wichtig auch das Ausmaß der Aufgaben zu klären.

Der PGR entschließt sich: Eine Delegation von 2 bis 3 Personen trifft sich mit Generalvikar Jakob Bürgler zu einem Gespräch und übergibt im Zuge dessen den Brief.

6. Planung Klausur – gemeinsame Klausur mit Liturgiekreis

In der Vorstandssitzung überlegten wir:

Unser Schwerpunktthema für das kommende Arbeitsjahr „Familien – Kinder- Jugend“ würde eine gemeinsame Klausur von PGR, Familienliturgiekreis und Liturgiekreis sinnvoll machen, denn es sind viele liturgische Feiern vorzubereiten.

Mitglieder des Familien-Liturgiekreises:

Elfriede Panny, Gabi Pollmann, Alexandra Jeller, Ingrid Pfurtscheller, Monika Strebitzer;

Mitglieder des Liturgiekreises:

Raimund und Andrea Runggaldier, Sonja und Markus Haim, Max Mader, Michael Strebitzer, Elfriede Panny;

Die Klausur wird in einer kleinen Gruppe mit dem Moderator Bernhard Franz vorbereitet werden. Dazu werden bereits Vertreter aus den beiden Liturgiekreisen eingeladen.

Diese Vertreter werden dann bei der Klausur bei bestimmten Abschnitten dabei sein.

Beschluss aller Anwesenden des PGR:

Familienliturgiekreis und Liturgiekreis sollen bei der Klausur partiell dabei sein.

Gremium für die Vorbereitung (Treffen bis zum 12. Juli möglich):

Bernhard Franz, Pfr. Sylvain, PK Volodymyr, Herbert, Ingrid, Monika, Peter
noch gefragt werden: Iris Winter (Jugend Wattens), Margret Neyer (Liturgiekreis WB),
Christa Schmadl (Familienverband WB)

Änderung des Klausurtermines auf Freitag, 3.10. (16 Uhr) und Samstag, 4.10.2014

7. Planung der Pfarrversammlung

verschieben wir auf September. Ein kleines Team wird dann die Vorbereitung übernehmen.

8. SR Wallfahrt – Beteiligung für 2014 seitens der Pfarre Wattens

Die Pfarre Wattens beteiligt sich heuer bei der Organisation der Wallfahrt nicht:

Begründung:

a) Im Arbeitsjahr 2014/15 wollen wir uns auf unser Schwerpunktthema Kinder, Jugend, Familien konzentrieren, das sicherlich sehr arbeitsintensiv sein wird.



b) diese geplante gemeinsame Aktion wird von der Pfarrbevölkerung nur sehr spärlich angenommen.

Beschluss des PGR: Wir werden die SR-Wallfahrt 2014/15 nicht aktiv unterstützen.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 1 Gegenstimme / 1 Enthaltung

Pfr. Sylvain informiert: Da sich die Pfarre Wattens aus der Organisation für diese SR-Wallfahrt schon im Vorfeld ausgeklinkt hat, haben sich die Pfarren Fritzens und Volders die Aufgaben bereits aufgeteilt.

9. Abgang von P. Andreas (Renate)

Viele Gläubige sind sehr enttäuscht, dass P. Andreas nach nur einem Jahr als aushelfender Priester in unserem SR wieder abberufen wird. Er war der einzige Priester in unserem SR mit deutscher Muttersprache war. Ein dauernder Wechsel von Priestern ist für ein gutes Klima in der Pfarre nicht förderlich.

Am Freitag, 20.6.2014, erhielt Pf. Sylvain den Bescheid der Diözese.

Pf. Sylvain stellte fest, dass P. Andreas im SR sehr gut angenommen wurde. Wenn dieser Schritt allerdings notwendig ist, braucht Wattens wieder einen aushelfenden Priester mit zwei Voraussetzungen: Er muss gut deutsch sprechen und mobil sein.

Der Nachfolger von P. Andres ab Herbst wird **Samuel Kabani** aus Indien sein. Er hat seine Ausbildung in Innsbruck absolviert.

Pfr. Sylvain bittet, dem neuen Aushilfspriester wohlwollend zu begegnen.

10. Tschernobyl – Kinder (Brigitte, Georg)

Diese Aktion ist keine SR-Aktion, sondern betrifft die Pfarre Volders. Es wurden im Pfarrbüro keine Räumlichkeiten reserviert. Die Räumlichkeiten waren schon anderweitig vermietet und bezahlt – für die Pfarre eine schwierige Situation.

Die Reservierung von Räumlichkeiten müssen rechtzeitig im Pfarrbüro erfolgen. Die Räumlichkeiten sind sauber zu hinterlassen.

Volodymyr wird ein klärendes Gespräch mit den Verantwortlichen führen.

Berichte:

11. Rück- und Ausblick der Jugend (Philipp)

Sitzung des Dekanatjugendteams in Vomperbach

Sitzung des Jugendausschusses; ein weiteres Treffen findet am 1. August bei Herbert statt.

Volodymyr berichtet:

Beim Abschluss-GD wurden 8 Ministranten geehrt, 4 davon vom Wattenberg.

Volodymyr und die Mini-Leiter werden ab September in den Schulen wieder für Jungschar und Ministranten werben

Georg: Die Jugend wird das Slidingball-Feld an die Jungbauern abgeben.



12. Termine: Liste von Brigitte

Dank an Brigitte, die uns die Liste der wichtigen Termine bis zum Schulbeginn erweitert hat.

Allfälliges:

Monika: Rückblick auf die Kinderwagenwallfahrt

Auf nur 2 Anmeldungen mit der Änderung des Namens auf „Familienwallfahrt“ reagiert. Bei gutem Wetter haben etwa 38 Teilnehmende mit Monika einige Stationen absolviert bis sie in Baumkirchen bei den Don Bosco-Schwestern ankamen. Nach einer kurzen Andacht in der Kapelle wurden anschließend im Garten Würstel gegrillt.

Die Rückfahrmöglichkeit (Inge Wieser) war nicht notwendig, denn alle Familien traten den Heimweg wieder zu Fuß an.

Dieser Versuch, Familien anzusprechen, gelang - darum die Überlegung im PGR, diese Veranstaltung fix in den Pfarrkalender einzubauen z.B. am ersten Sonntag nach Pfingsten.

Inge: Rückblick Pfarrfest

Bei sehr schönem Wetter ein gelungenes Fest. Der Losverkauf statt Versteigerung kam bei den Besuchern sehr gut an. Großer Dank an alle PGR-Mitglieder, die mit vollem Einsatz beim Auf- und Abbau tätig waren und verschiedene Dienste beim Fest übernahmen.

Ein großes Problem war der „Strom“. Hier sollte im Zuge der Umbauarbeiten eine Lösung gefunden werden. Dieses Mal hat dankenswerter Weise der Verein „Grammophon“ mit vielen Kabeln ausgeholfen.

Voraussichtlicher Termin für das nächste Pfarrfest: 28. 6. 2015

Renate: Wer pflegt den Pfarrgarten (den die VSH betreibt) im Sommer?

Monika: Für jedes Beet ist heuer eine Familie zuständig.

Andrea: Pfarrsaalvermietung am Wochenende

Manche Mieter sind sehr laut und fahren mit den Autos auf den Marienplatz. Dies stört die Messbesucher.

Brigitte und Volodymyr: Die Anfragen für eine Vermietung des Pfarrsaals fallen sehr oft auf ein Wochenende. Volodymyr oder der Mesner werden gegebenenfalls einschreiten.

Renate: Wort-GD am Sonntag in der Ferienzeit von Teilen der Pfarrbevölkerung nicht gewünscht.

Ingrid erkundigt sich, ob am Wattenberg in der Sägekirche während des Sommers auch mit Wortgottesdiensten zu rechnen ist. Als Pfr. Sylvain dies bejahte schlägt PGR Ingrid vor, gestützt auf ein Schreiben von Dekan Majewski, das sie bei dieser Gelegenheit vorliest, Kaplan Stocker als Aushilfe einzusetzen.



Pfarre Wattens

Höraltstraße 2
6112 Wattens

Pfr. Sylvain: Diese Regelung wurde im SR Rat unter Anwesenheit von Vertretern der drei PGR Fritzens-Volders-Wattens angesichts der Urlaubszeiten von Priestern unseres SR festgelegt. Kaplan Stocker ist zu den erwähnten Zeiten bei den Schwestern in Hall eingeteilt.

Pf. Sylvain erklärt sich bereit in der kommenden Sitzung bei weiteren Anfrage eine Erklärung abzugeben.

Peter:

*Die Rollstuhltüre neben dem Seiteneingang zur MK ist oft zugesperrt oder ist nicht zu öffnen, weil sie klemmt. Barriere-Freiheit ist wichtig.

*Unser Mesner geht in etwa einem Jahr in Pension. Ehrenamtliche Mesner sollen zur Einschulung vor allem bei Hochfesten mitarbeiten können. Peter wird noch persönlich mit Volodymyr darüber sprechen.

*Zur musikalischen Umrahmung von Wort-GD in der Magnificat-Kapelle wäre es sinnvoll das Orgelpositiv dort aufzustellen. Raimund Runggaldier würde spielen.

*Dank an Inge Wieser, die die Reihe „Glauben erleben“ 1 Jahr lang durchgeführt hat, jedoch wegen zu geringer Teilnehmerzahl in diesem Arbeitsjahr beendet, für die Vorbereitung und Gestaltung der Einheiten.

Pfr. Sylvain:

*erinnert an das Diözesanfest am 20. September und bittet um rege Teilnahme. Das Programm wird noch bekanntgegeben.

*Vorschlag, um die PGR-Sitzungen in einem guten zeitlichen Rahmen zu bringen: die gewünschten Beiträge für „Allfälliges“ an den Vorstand schicken, dann können diese schon bei der Vorstandssitzung berücksichtigt werden.

Pfr. Sylvain dankt allen im PGR für ihre Arbeit und ihr Glaubenszeugnis und wünscht eine schöne Sommerzeit.

Gemeinsames Schlusslied

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Danach lassen wir dieses Arbeitsjahr mit Brötchen und einem kleinen Umtrunk ausklingen und stoßen auf die Geburtstage von Monika und Renate an.

Herbert Öfner (Obmann)

Inge Wieser (Schriftführerin)